

Inhalt

Vorwort	11
1. Einleitung	16
1.1 Die Zäsur des Missbrauchsskandals und die neue Bedeutung Sexueller Bildung.....	16
1.2 Aspekte jugendlicher Lebenswelten.....	20
1.3 Die humanwissenschaftliche und biblische Verankerung Sexueller Bildung	23
1.4 Religionspädagogik und Sexualpädagogik als wissenschaftliche Disziplinen	24
1.5 Ausrichtung auf Erziehung, Pädagogik und Gemeindepraxis.....	26
1.6 Merkmale Sexueller Bildung aus christlicher Sicht	27
2. Sexualität als anthropologische Grundgegebenheit – Humanwissenschaftliche Perspektiven und entwicklungsspezifische Bildungsaufgaben	29
2.1 Sexualität beim Kleinkind und in der Familie	30
2.2 Umgang mit Sexualität im Kindergartenalter	34
2.3 Sexualität im Grundschulalter und Aufklärung als Bildungsaufgabe	38
2.4 Jugendsexualität.....	41
2.5 Plurale Sexualität Erwachsener	47
2.6 Sexualität und Älterwerden.....	50
Zusammenfassung	51

3. Biblische Aspekte der menschlichen Sexualität	52
3.1 Was kann von der Bibel erwartet werden? – Methodologische Vorfragen	53
3.2 „Und es war sehr gut“ – Sexualität und das biblische Menschenbild	55
3.3 Das Hohelied Salomos.....	60
3.4 Vom ‚Schatten‘ der Sexualität (Röm 13, 8-14) – Gut und Böse (Hebr 5,4).....	62
3.5 Unterschiedliche Aspekte bei Jesus und bei Paulus	63
3.6 Die neutestamentliche ‚Magna Charta‘ der Liebe.....	68
3.7 Die Liebe als Motiv allen Handelns	69
Zusammenfassung	71
4. Schlaglichter auf die Geschichte der Sexualpädagogik	75
4.1 Sexualität und Leibfeindlichkeit im frühen Christentum: Die Einseitigkeiten des Aurelius Augustinus (354-430)	76
4.2 Die „materia-gravis-Lehre-in-sesto“ und das 6. und 9. Gebot des Dekalogs.....	78
4.3 Die Kulturrevolution der 1968er-Generation und das Programm der sexuellen Befreiung.....	80
4.4 Der Durchbruch des sexualaffirmativen Ansatzes auf dem II. Vatikanum, auf den Synoden und im Katholischen Erwachsenenkatechismus	82
4.5 Stellungnahmen der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD)	88
4.6 Abbruch des Dialogs zwischen Jugend und der Deutschen Bischofskonferenz über Sexualität um die Jahrtausendwende	92
4.7 Die Enzyklika <i>Deus caritas est</i> (2005) von Papst Benedikt XVI.	96

· 4.8 Der Jugendkatechismus „Youcat“ der katholischen Kirche (2011).....	98
4.9 Neue Ansätze unter Papst Franziskus auf den Familiensynoden (2014/15), der Jugendsynode (2018) und in den nachsynodalen Schreiben <i>Amoris laetitia</i> (2016) und <i>Christus vincit</i> (2019)	100
Zusammenfassung	103
5. Systematische Überlegungen zur Sexualität in christlicher Perspektive.....	104
5.1 Über die Kennzeichen Sexueller Identität, einer Sexualkultur und Sexueller Rechte	106
5.2 Vielfalt sexueller Orientierungen und Identitäten	115
5.3 Fünf Sinndimensionen menschlicher Sexualität: Identität, Beziehung, Lust, Fruchtbarkeit und Transzendenzoffenheit	120
5.4 Liebe als zentrales Motiv und einendes Prinzip der Sexualität.....	126
5.5 Liebe lernen durch die Einübung in Freundschaft und Partnerschaft	128
5.6 Regeln sexueller Kommunikation	132
5.7 Partnerschaft und Ehe als privilegierter Ort gelebter Sexualität.....	135
5.8 Diskussion über Sexualkontakte junger Erwachsener ...	140
5.9 Sexualität und zölibatäre Lebensform.....	142
Zusammenfassung	145

6. Sexualpädagogische Bildungsaufgaben – ein Kompetenzmodell	146
6.1 Identitätskompetenz	147
6.2 Sprachliche und kommunikative Kompetenz.....	150
6.3 Sachkompetenz.....	154
6.4 Soziale Kompetenz	156
6.5 Ethische Kompetenz und die Diskussion um Werte....	158
6.6 Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz.....	160
6.7 Medienkompetenz.....	161
7. Sexualpädagogik in Schule und Religionsunterricht	164
7.0 Die interdisziplinäre und fächerübergreifende Anlage der Sexualerziehung	164
7.1 Humanwissenschaftliche und -biologische Sachverhalte	170
7.2 Geschlechterrolle und Geschlechtsidentität & Selbstkonzept und Gesellschaft.....	173
7.3 Soziale, personale und Medienkompetenz in der Sexualerziehung.....	178
7.4 Sexualerziehung und Religionsunterricht an Grundschulen.....	184
7.5 Sexualerziehung und Religionsunterricht an Haupt- und Mittelschulen	191
7.6 Sexualerziehung und Religionsunterricht an Realschulen.....	197
7.7 Sexualerziehung und Religionsunterricht an Gymnasien.....	202
7.8 Sexualerziehung und Religionsunterricht an Beruflichen Schulen.....	208
7.9 Sexualpädagogik mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen.....	210
Zusammenfassung	211

8. Sexuelle Bildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	215
8.0 Hinführung.....	215
8.1 Schulnahe sexualpädagogische Workshops für ältere Kinder und Jugendliche	217
8.2 Sexuelle Bildung in der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit	220
8.3 Interkulturelle, geschlechtssensible Jugendarbeit	231
8.4 Sexuelle Bildung in ‚Tagen der religiösen Erziehung‘ der Schulpastoral	234
8.5 Sexuelle Bildung in der Ehevorbereitung und Paarbegleitung	237
8.6 Angebote für LSBTI*-Personen und -Paare.....	243
8.7 Sexuelle Bildung Erwachsener.....	247
8.8 Medienkompetenz angesichts medialer Sexualisierung und Pornografie.....	250
8.9 Sexuelle Bildung für Menschen mit Behinderung	255
Zusammenfassung	258
9. Handlungsoptionen Sexueller Bildung aus christlicher Perspektive	260
Bibliografie	263